

Energiemanagementkonzept für den Kirchenkreis

Voraussetzung für Kosteneinsparungen und
Klimaschutz

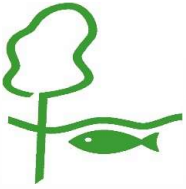
Das Zusammenspiel zwischen Kirchengemeinden, Kirchenkreis
und Kirchenamt: Strukturen und exemplarische Maßnahmen

Kirchenkreissynode Aurich, 8.11.2022

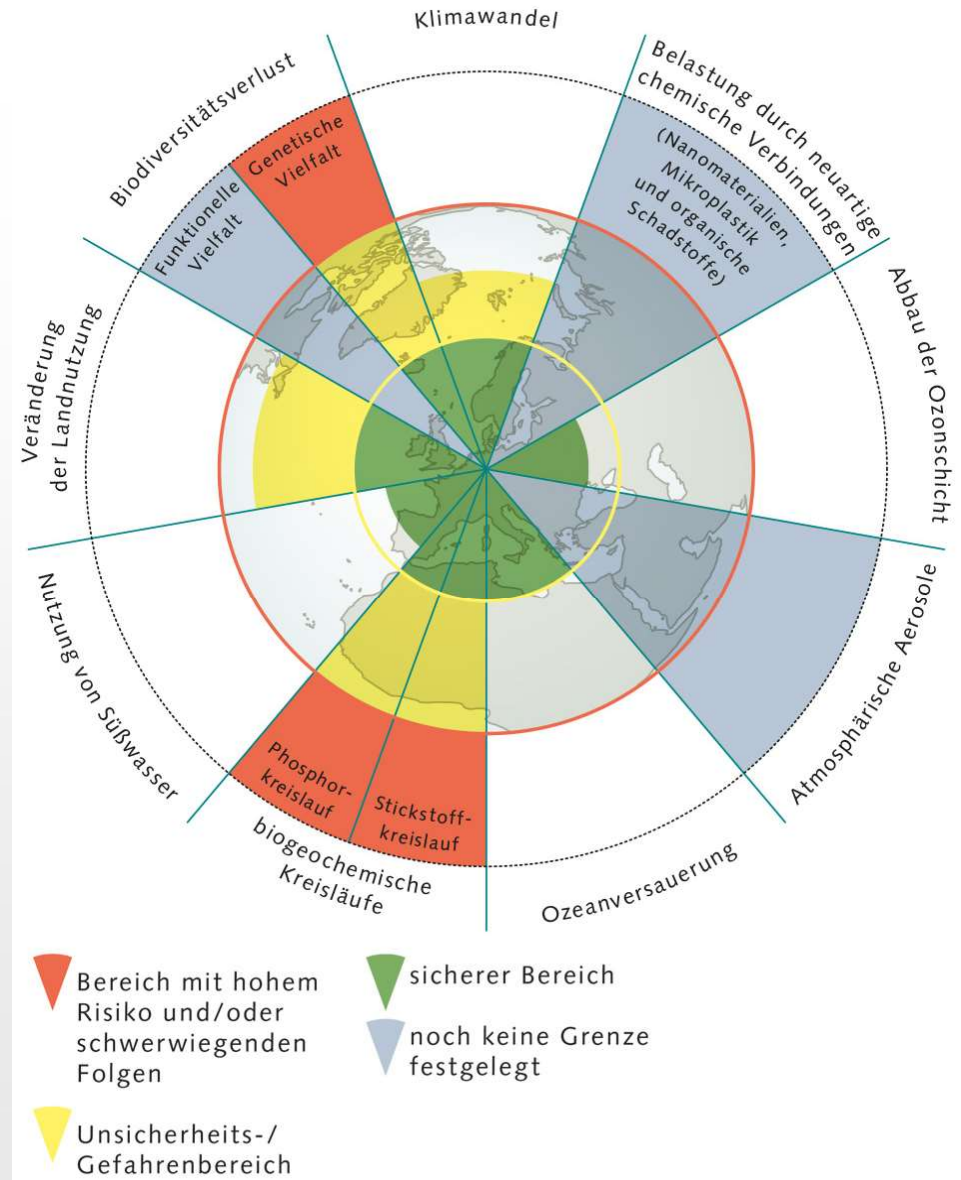
Reinhard Benhöfer

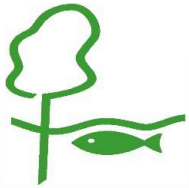
www.kirche-umwelt.de





Planetare Grenzen





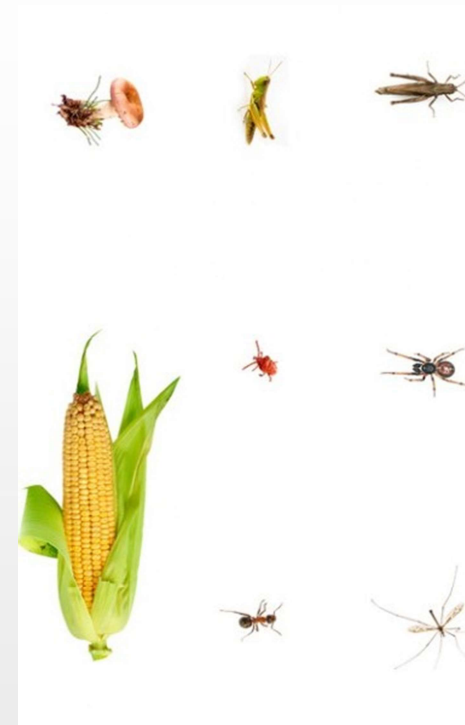
1m² öffentlicher Park



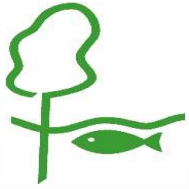
Plants and animals collected in a square metre of South African public park over the course of 24 hours

http://www.soilsforlife.org.au/_blog/SoilsforLife-Blog/post/Biodiverse_vegetation_-_challenges_and_opportunities_in_agriculture

Maisacker



Plants and animals found over the course of two nights and three days in an Iowa cornfield.

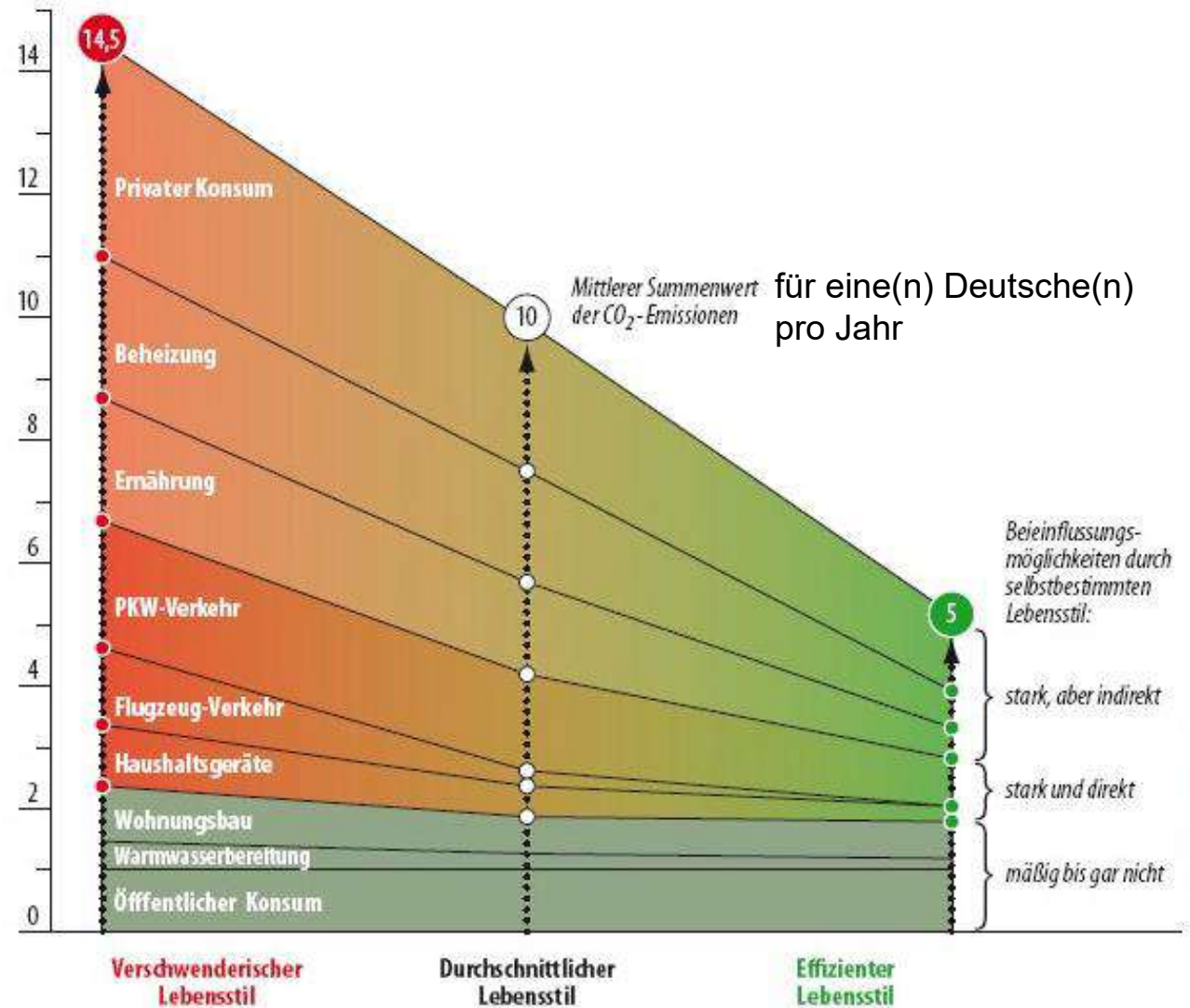


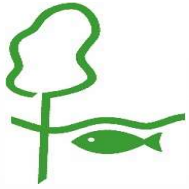
Die reichsten 10 Prozent der Menschen Weltweit sind für mehr als die Hälfte, die ärmere Hälfte der Menschen aber nur für 7% der CO2 Emissionen zwischen 1990 und 2015 verantwortlich.

In Deutschland ist die Kluft etwas weniger krass, aber auch gravierend: Die ärmere Hälfte der Deutschen emittiert in etwa so viel wie die 10% Reichsten hierzulande

Maximal 2 t pro Erdenbürger wären klimaverträglich

CO₂-Emissionen in Tonnen pro Kopf und Jahr





Zukunft
gestalten.
Gemeinsam.



Kirchenkreis Celle

Der KK Celle ist hier
Platzhalter für jeden
anderen KK der
Hannoverschen
Landeskirche

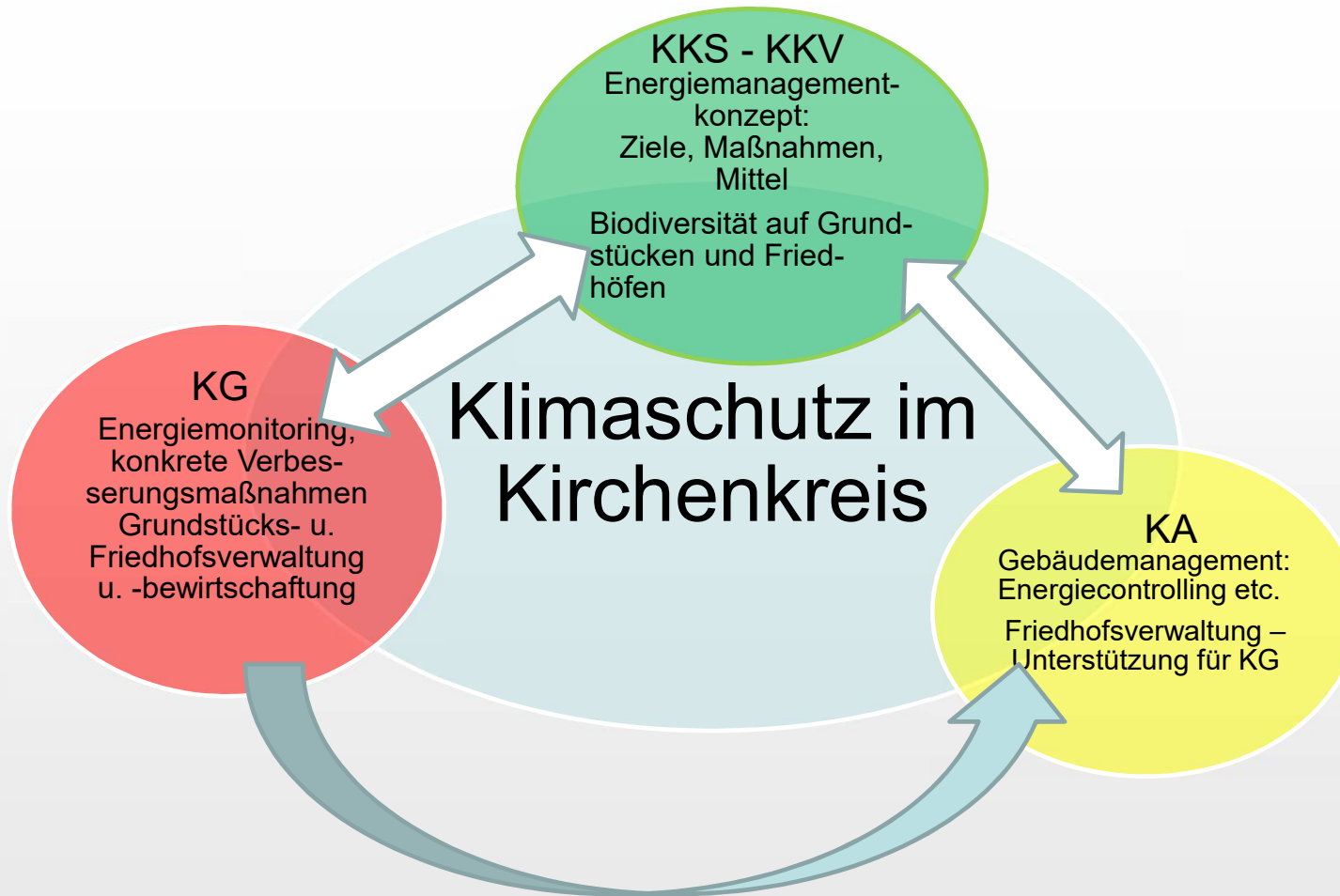
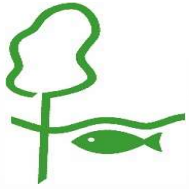
Kirchengemeinden

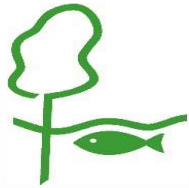
KK-Synode

- KKS-Bauausschuss
- KKS-Umweltausschuss
- KKS-Finanzausschuss

KK-Vorstand



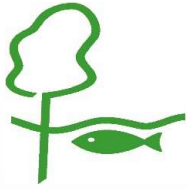




Akteur Kirchenkreis

- a) Kirchenkreiskonzept Gebäudemanagement und Klimaschutz ab 2023
- b) Beschließt **Energiemanagementkonzept** (EM-Konzept) des KK
- c) Entscheidet über energierelevante Zuweisungen an Kirchengemeinden entsprechend EM-Konzept
- d) Beauftragt Kirchenamt mit Unterstützungsaufgaben für das EM-Konzept

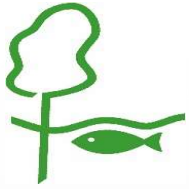




Strukturfragen

- Wo ist das Thema im Kirchenkreis verankert?
 - In welchem Ausschuss?
 - Bei wem im Kirchenamt?
- Evtl. Gründung einer KK-AG
 - Mitglieder aus Bau- u. Finanzausschuss
 - Mitglieder des Ausschusses für Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung
 - Mitglieder aus KKV
 - Engagierte Einzelpersonen aus Gemeinden
 - Gebäudemanager*in





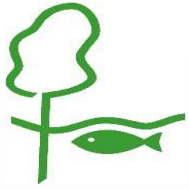
Energiemanagementkonzept Kirchenkreis

1. Ziele

- Energieeinsparziele – Gebäude und Mobilität
- Klimaschutzziele
- Ziele für nachhaltige Beschaffung

- Kostenreduktion
- Fördermittelnutzung
- Ziele für Öffentlichkeitsarbeit



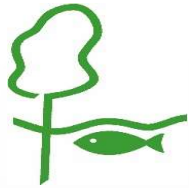


Energiemanagementkonzept Kirchenkreis

2. Maßnahmen

- Regelung von Mittelvergaben in Finanzsatzung bzw. Anlagen
- Verfahren, Methoden und Instrumente im Zusammenspiel der drei Akteure: Wer hat wann welche Pflichten, Aufgaben und Rechte den jeweils anderen Akteuren gegenüber? (partizipativ, transparent, effektiv, solidarisch, digital...)
- Energieeinkauf,
- geregelte Zusammenarbeit mit Fachingenieuren – Qualitätssicherung
- gemeinsame Maßnahmen zur Sicherstellung der Rechtskonformität wie E-Check, Baumkontrolle
- Zusammenarbeit mit kommunaler Klimaschutzagentur



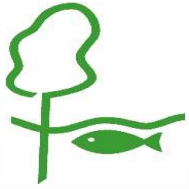


Biodiversitätskonzept Kirchenkreis

1. Ziele: Erhalt der Biodiversität
2. Maßnahmen Friedhof: Einheimische Pflanzen im Randgrün, statt artenarmer Scherrasen besser Wiesen, Sträucher und Stauden. Keine Rasengräber, sondern pflegefreie Gemeinschaftsgrabanlagen mit naturnaher Bepflanzung
3. Maßnahmen Grundstücke: Einheimische Pflanzen, statt artenarmer Scherrasen besser Wiesen, Sträucher und Stauden
4. Maßnahmen Pachtland: Unterstützung der Pächter bei Nutzung der Angebote des Niedersächsischen Wegs

Wichtig: Auf Kirchenkreisebene für Vernetzung der Akteure sorgen: Jährlich mindestens ein Treffen mit Schulung und Austausch.



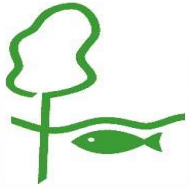


Mobilitätskonzept Kirchenkreis

1. Ziele:

- Energieeinsparziele
- Klimaschutzziele
- Kostenreduktion
- Fördermittelnutzung
- Ziele für Öffentlichkeitsarbeit



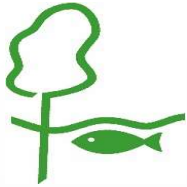


Mobilitätskonzept Kirchenkreis

2. Maßnahmen:

- Erfassung der abgerechneten km mit MIV und Fahrrad:
Bilanzierung im Kirchenamt
- Infokampagne dienstliche Fahrradnutzung und Fahrradleasing
- Mobilitätskampagne Kirchengemeinden: Mit dem Rad zur Kirche
- Überdachte, sichere Fahrradständer bei Gemeindehäusern
- Fördermittelnutzung
- Ziele für Öffentlichkeitsarbeit



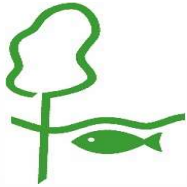


Akteur Kirchenamt

Kirchenamt unterstützt das EM-Konzept des KK

- a) Energiedatenbank für Kirchengemeinden
- b) Abweichungskontrolle bei Verbrauchsdaten aus Abrechnungen
- c) Auswertung von Energieberichten der Energiebeauftragten der KG
- d) Inventarverzeichnis der energierelevanten techn. Gebäude-ausstattung
- e) Investitionsprogramm Energieeinsparmaßnahmen für KKS-Ausschüsse vorbereiten
- f) Zuschussmöglichkeiten kennen und Zuschüsse akquirieren
- g) Beratung der mit Klimaschutz befassten Ausschüsse der KKS
- h) Umsetzung der Aufgaben für KA aus EM-Konzept
- i) Organisation von Schulungen für Energiebeauftragte
- j) Energieeinkauf
- k) Datenbank für Dienstreisen



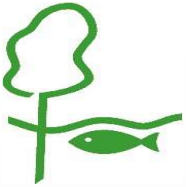


Der/die Energiebeauftragte in Kirchengemeinden

Zu den typischen Aufgaben gehört:

- Mindestens vierteljährlich Verbräuche in Datenbank dokumentieren
- Jährliche Baubegehung mit Baubeauftragten
- Teilnahme an Schulungen
- Jährlicher Energiebericht im Kirchenvorstand
 - ✓ Entwicklung der Verbräuche
 - ✓ Kennzahlenbildung (Verbrauch/m², Kosten/Gd mit Hzg etc.)
 - ✓ Aufdeckung von Schwachstellen
 - ✓ Verbesserungsvorschläge investiv/nichtinvestiv (Nutzerverhalten)
 - ✓ Energiebericht an Kirchenamt

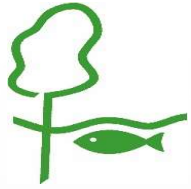




Hilfestellungen für die KG durch die Landeskirche

- Bereitstellung von landeskirchlichen Sondermitteln über die Kirchenkreise zur Unterstützung der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen und Heizungsneubauten, Rundverfügungen G5 und G6/2021
- Unterstützung von Haupt- und Ehrenamtlichen durch kostenfreie Schulungen, Arbeitshilfen, Materialsammlungen und individuelle Beratung.
- Bereitstellung einer Datenbank, die von Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen kostenfrei für die Erfassung des Energieverbrauchs (Energiecontrolling) genutzt werden kann: Das Grüne Datenkonto



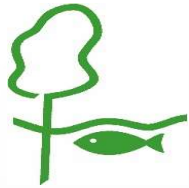


Motivation zum Umwelt- und Klimaschutz

- Vergleich der Motivation
 - Posaunenchor
 - Energiemanagementbeauftragter

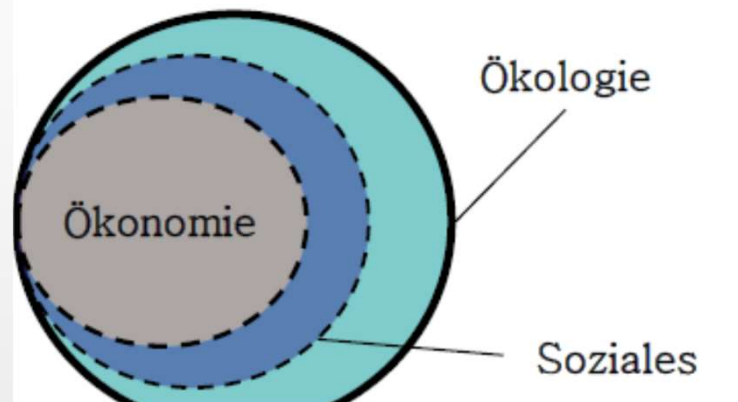
Bislang haben viele Gemeinden das Thema Klimaschutz nicht angemessen bewertet.





Keine Angst vor Veränderungen

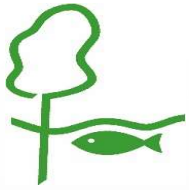
Wer möchte, dass alles genauso bleibt, wie es in den vergangenen Jahrzehnten war, verkennt die Wirklichkeit:



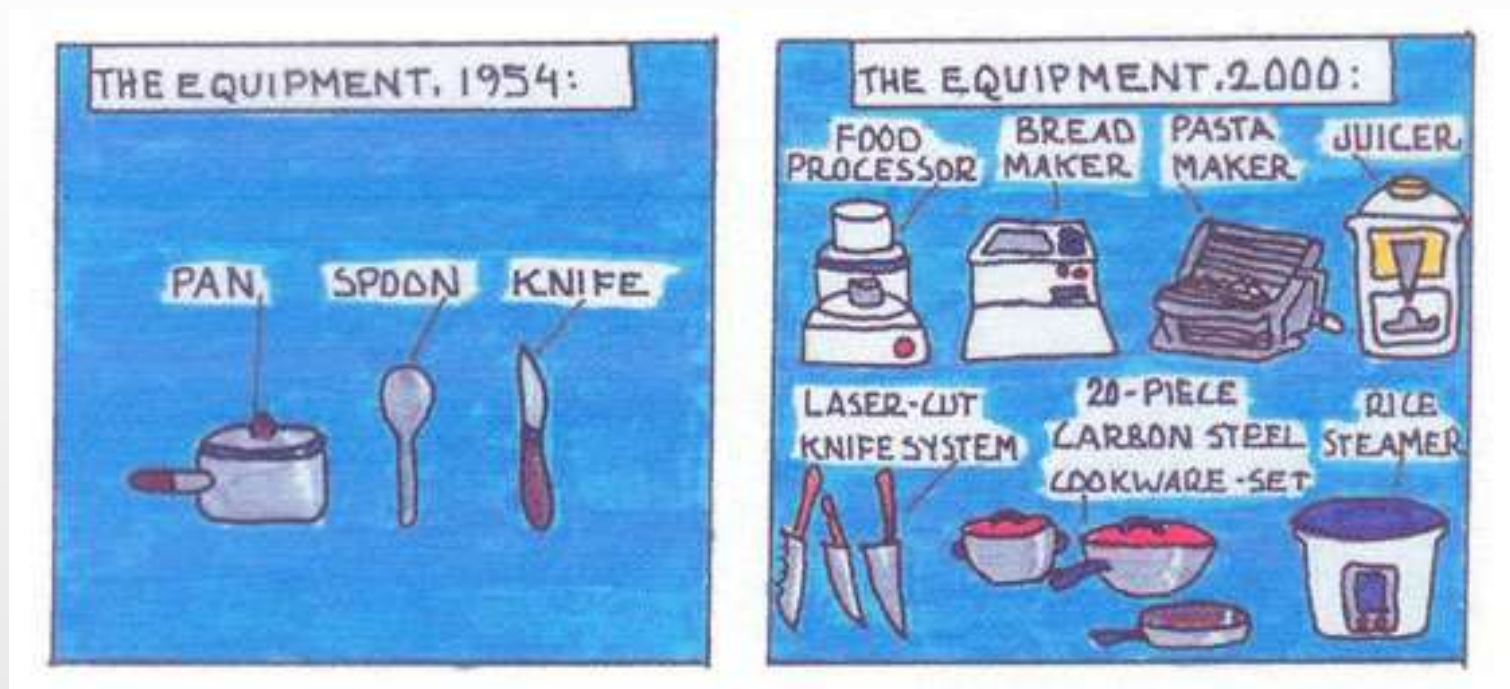
Wenn sich die Welt verändert, kann Kirche nicht so bleiben, wie sie war.

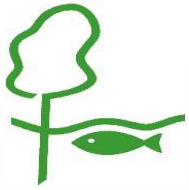
Kirche wird anders werden, aber nicht schlechter!





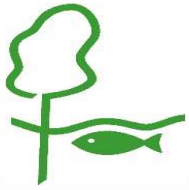
Folgen des Wirtschaftswachstum in der Küche von den 1950er Jahren bis heute!



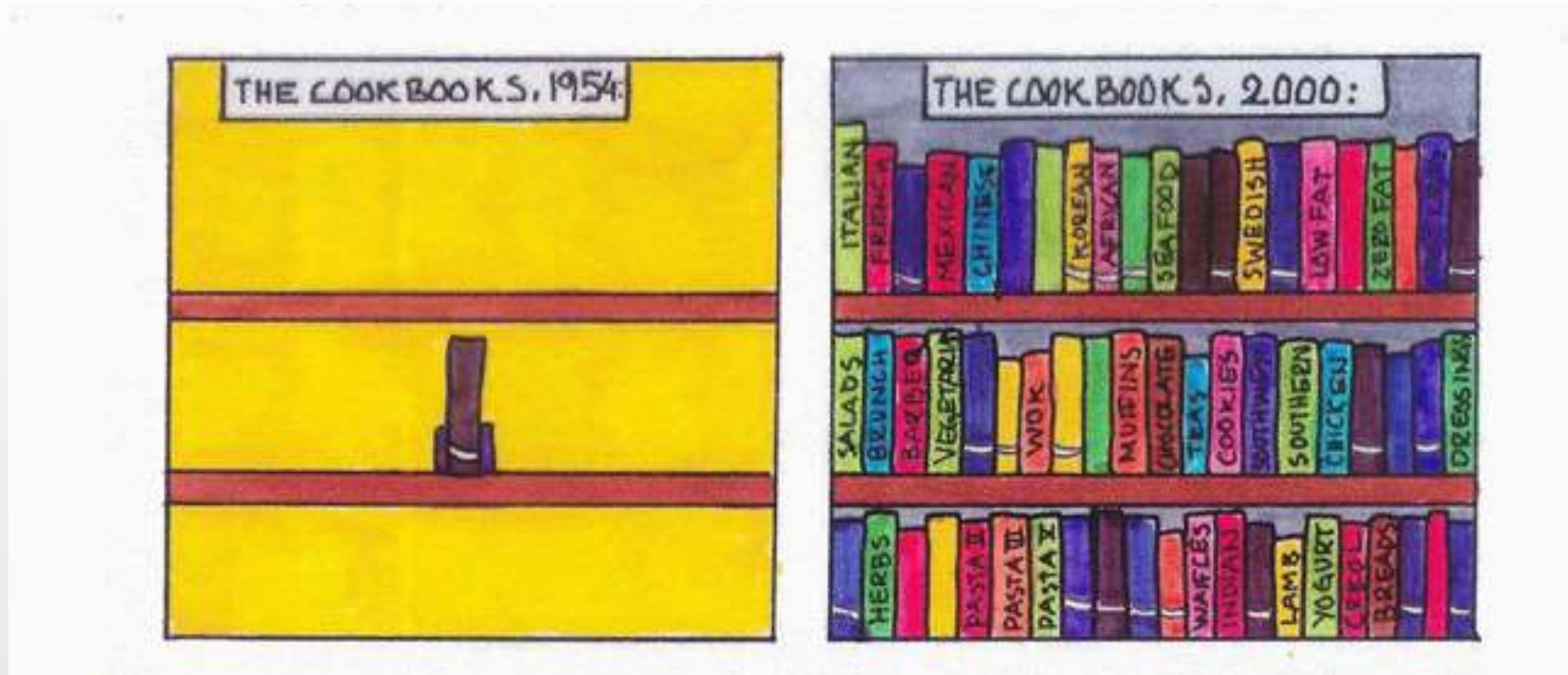


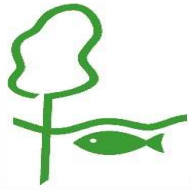
Die Öfen



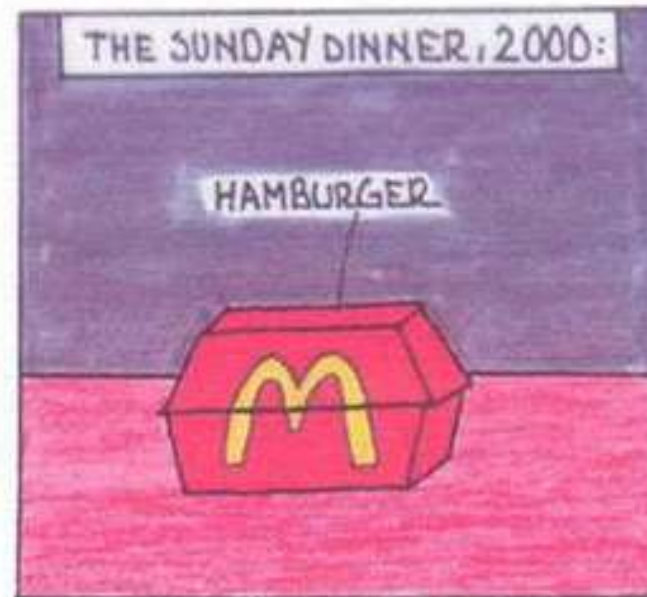
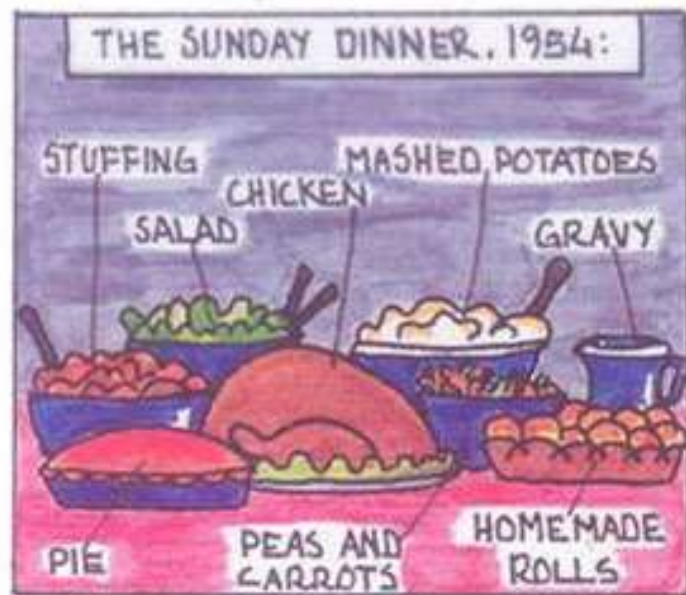


Die Kochbücher



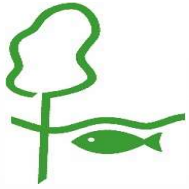


Und: das Sonntagsessen



Source: John Holmberg





Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Reinhard Benhöfer
Umweltreferent
Haus kirchlicher Dienste und Landeskirchenamt der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

www.kirche-umwelt.de

